

Mitteilungsblatt der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026

03. Dezember 2025

16. Stück

43. Kundmachung von Wahlergebnissen

44. Marie Andeßner Preise für Diplom- und Masterarbeiten von Student*innen der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften sowie der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

45. Marie Andeßner Stipendien für Dissertationen der Universität Salzburg

46. Ausschreibung des Publication Award der Universität Salzburg – 2025

47. Stellenausschreibungen

43. Kundmachung von Wahlergebnissen

Kundmachung der Ergebnisse zweier Wahlen der Professor:innenkurie am Fachbereich Romanistik

Wie im Mitteilungsblatt vom 12. November 2025 angekündigt, fanden am Fachbereich Romanistik am 2. Dezember 2025 die Wahlen der Sprecherin bzw. des Sprechers und der stellvertretenden Sprecherin bzw. des stellvertretenden Sprechers der Kurie der Professor:innen des Fachbereichs Romanistik und der Mitglieder aus der Professor:innenkurie des Fachbereichsrats der Romanistik statt. Diese brachten die folgenden Ergebnisse:

Sprecher der Professor:innenkurie des Fachbereichs Romanistik: **Univ.-Prof. Dr. Christopher F. Laferl**

Stellvertretende Sprecherin der Professor:innenkurie des Fachbereichs Romanistik: **Univ.-Prof. Dr. Sara Izzo**

Mitglieder der Professor:innenkurie im Fachbereichsrat Romanistik:

- Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz
- Univ. Prof. Dr. Sara Izzo
- Univ.-Prof. Dr. Christopher F. Laferl
- Ersatzmitglied: Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pöll

44. Marie Andeßner Preise für Diplom- und Masterarbeiten von Student*innen der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften sowie der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Im Sinne der Umsetzung des Frauenförderplanes und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden von *AKG - Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und FGDD - gendup – Koordinationsstelle für Gleichstellung und Diversität* Preise zu je € 800,00 für besonders innovative Diplom- und Masterarbeiten von Frauen aus den Fakultäten Digitale und Analytische Wissenschaften sowie Natur- und Lebenswissenschaften der Universität Salzburg vergeben.

Zielgruppe

Die Ausschreibung richtet sich an Studentinnen und Absolventinnen der Universität Salzburg, deren Diplom- bzw. Masterarbeit an den Fakultäten Digitale und Analytische Wissenschaften sowie Natur- und Lebenswissenschaften eingereicht und mit „Sehr gut“ beurteilt wurde. Die Arbeiten müssen in den Kalenderjahren 2024 oder 2025 approbiert worden sein.

Einzureichende Unterlagen

- Datenblatt: Sie finden es hier: [Datenblatt_DataSheet.pdf](#)
- Antragsschreiben (inkl. deutlicher Bezugnahme auf Interdisziplinarität, Internationalität oder gesellschaftliche Relevanz der Arbeit sowie allfälliges Engagement in Wissenschaftskommunikation oder Lehre oder universitärer Selbstverwaltung)
- Lebenslauf (inkl. falls vorhanden Publikations- und Vortragsliste sowie besonders zu berücksichtigender biographischer Faktoren)

- Kopie des Diplom- bzw. Masterzeugnisses
- Arbeit inkl. Gutachten
- Stellungnahme der Betreuer*in der Diplom- bzw. Masterarbeit hinsichtlich der Förderungswürdigkeit (1-2 Seiten)
- Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit bereits bei einer anderen Förderungseinrichtung eingereicht oder ob für diese Arbeit bereits eine Förderung zuerkannt wurde.

Einreichungen sind bis zum 02.02.2026 möglich.

Anträge sind als PDF an FGDD – gendup - Koordinationsstelle für Karriereförderung und Diversität der PLUS zu übermitteln (gendup@plus.ac.at).

Die Zuerkennung erfolgt bis Ende Juni 2026 durch das Rektorat. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die fristgerecht eingetroffenen Anträge werden von einer interdisziplinären Jury auf ihre formale Richtigkeit geprüft. Anträge, die den Anforderungskriterien nicht entsprechen, werden aus dem Auswahlverfahren ausgeschieden.

Die Arbeiten werden begutachtet. Die Jury, bestehend aus Wissenschaftler*innen aller Fakultäten, entscheidet über die Vergabe der Preise.

Kontakt und Auskünfte

FGDD – gendup - Koordinationsstelle für Karriereförderung und Diversität der Universität Salzburg, Kaigasse 17, 5020 Salzburg, Tel. ++43(0)662-8044-2520, E-Mail gendup@plus.ac.at

[Andeßner Preise und Stipendien - Universität Salzburg](#)

Marie Andeßner Awards for Diploma and Master's theses by female students from the Faculty of Digital and Analytical Sciences and the Faculty of Natural and Life Sciences at University of Salzburg

In line with the implementation of the plan for the advancement of women the University of Salzburg aims to promote and advance young female scientists. Therefore, the AKG - Working Group on Equal Opportunities and FGDD - gendup - Coordination Office for Equal Opportunities and Diversity award prizes of € 800.00 each for particularly innovative diploma and master's theses by women from the Faculty of Digital and Analytical Sciences and the Faculty of Natural and Life Sciences at University of Salzburg.

Who can apply?

The call for applications is aimed at female students and graduates of the University of Salzburg whose diploma or master's theses were submitted to the Faculties of Digital and Analytical Sciences and Natural and Life Sciences and were assessed with the grade A ("sehr gut"). The theses must have been approved in the calendar years 2024 or 2025.

Which documents need to be submitted?

- Application Data Sheet: You can find it here: [Datenblatt_DataSheet.pdf](#)
- Letter of application (including clear reference to interdisciplinary, international or social relevance of the theses, as well as any involvement in science communication, teaching or university self-governance)
- Curriculum vitae (including, if applicable, list of publications and lectures as well as biographical factors that should be taken into particular consideration)
- Copy of the diploma or master's certificate
- Thesis including evaluation report
- Statement from the supervisor of the diploma or master's thesis regarding eligibility for funding (1-2 pages)
- When submitting, please indicate whether the thesis has already been submitted to another funding institution or whether funding has already been awarded for this thesis.

Submissions are accepted until 02.02.2026.

Applications must be submitted as a PDF file to FGDD - gendup - Coordination Office for Equal Opportunities and Diversity (gendup@plus.ac.at).

The award winners will be announced by the Rectorate by the end of June 2026.

Legal recourse is excluded.

Applications received on time will be reviewed by an interdisciplinary jury for formal compliance to ensure that they are formally correct. Applications that do not meet the requirements will be excluded from the selection process.

The submissions will be evaluated by a jury consisting of academics from all faculties, who will decide on the awarding of the prizes.

Contact and information

FGDD - gendup - Coordination Office for Equal Opportunities and Diversity at University of Salzburg, Kaigasse 17, 5020 Salzburg, phone +43(0)662-8044-2520, e-mail gendup@plus.ac.at

[Andeßner Preise und Stipendien - Universität Salzburg](#)

45. Marie Andeßner Stipendien für Dissertationen der Universität Salzburg

Im Sinne der Umsetzung des Frauenförderplanes und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden von *AKG - Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen* und *FGDD – gendup - Koordinationsstelle für Gleichstellung und Diversität* Jahresstipendien für Dissertantinnen der Universität Salzburg vergeben.

Zielgruppe

Zur Bewerbung eingeladen sind Dissertantinnen, die an der Universität Salzburg für ein Doktoratsstudium inskribiert sind und deren Exposé von der Promotionskommission akzeptiert wurde. Das Förderprogramm ist offen für Bewerbungen aus allen Fächern.

Einzureichende Unterlagen

- Datenblatt: Sie finden es hier: [Datenblatt DataSheet.pdf](#)
- Ausgefülltes und unterschriebenes Deckblatt
- Antrags-/Motivationsschreiben (inkl. deutlicher Bezugnahme auf Interdisziplinarität, Internationalität oder gesellschaftliche Relevanz der Dissertation sowie allfälliges Engagement in Wissenschaftskommunikation oder Lehre oder universitärer Selbstverwaltung)
- Lebenslauf (inkl. Publikations- und Vortragsliste sowie besonders zu berücksichtigender biographischer Faktoren)
- Abschlusszeugnisse von Diplom- bzw. Masterstudium (bzw. äquivalente Nachweise)
- Bestätigung der Meldung der Dissertation und der Fortsetzung des Studiums
- Stellungnahme d. Betreuer*in: Betreuungsvereinbarung, qualitative Beurteilung des Dissertationsprojektes
- Speziell für Naturwissenschaftlerinnen: Angabe der Organisationseinheit (Fachbereich/Abteilung/Arbeitsgruppe), an der die Dissertation geschrieben wird und Bestätigung der Möglichkeit, Räume und Ressourcen etc. der Organisationseinheit zu nutzen
- Disposition oder Darstellung des aktuellen Standes der Dissertation

Einreichungen sind bis zum 02.02.2026 möglich.

Anträge sind als PDF an FGDD – gendup - Koordinationsstelle für Karriereförderung und Diversität zu übermitteln (gendup@plus.ac.at).

Die Zuerkennung erfolgt bis Ende Juni 2026 durch das Rektorat. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die fristgerecht eingetroffenen Anträge werden von einer interdisziplinären Jury auf ihre formale Richtigkeit geprüft. Anträge, die den Anforderungskriterien nicht entsprechen, werden aus dem Auswahlverfahren ausgeschieden.

Die Einreichungen werden begutachtet. Die Jury, bestehend aus Wissenschaftler*innen aller Fakultäten, entscheidet über die zu fördernden Einreichungen.

Dauer und Höhe

12 Monate. Das Stipendium ist prinzipiell ohne Unterbrechungen durchgängig in Anspruch zu nehmen, kann in begründeten Fällen jedoch unterbrochen werden. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Der einmal erfolgte Bezug des Stipendiums schließt die Stipendiatin von weiteren Bewerbungen um das Marie Andeßner Dissertationsstipendium aus. Die Höhe eines Stipendiums beträgt insgesamt € 23.600,00. Die Auszahlung erfolgt in 12 gleichen Teilbeträgen.

Drittmittel

Weitere, im Umfeld des beantragten Dissertationsstipendiums liegende finanzielle Zuwendungen von anderen Förderungsträgerinnen (z. B. Ministerien, EU, OenB, FWF) sind bei der Antragstellung anzugeben (Förderungsträgerin, Dauer, Höhe, Art der Förderung).

Bedingungen für den Stipendienbezug

Mit der Zuerkennung des Stipendiums wird kein Dienstverhältnis zur Universität, auch kein Werkvertrag oder ein freies Dienstverhältnis begründet. Die Stipendiatin hat eigenverantwortlich für eine

Kranken- und Unfallversicherung sowie für eine etwaige Pensionsversicherung zu sorgen und alle aus dem Stipendium resultierenden sozial- und steuerrechtlichen Abgaben selbst zu tragen.

Die Annahme des Stipendiums verpflichtet die Empfängerin, ihre Arbeitskraft auf ihr Forschungsvorhaben zu konzentrieren und sich hauptsächlich ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu widmen.

Die allgemeinen Regeln guter wissenschaftlicher Praxis gelten bereits in der Antragsphase und selbstverständlich auch für die Dauer des Dissertationsprojektes. Die Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis werden dafür sinngemäß angewendet.

Die Stipendiatin verpflichtet sich, die für ihr Dissertationsprojekt gültigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten und allenfalls erforderliche Genehmigungen (z. B. Ethikkommission) einzuholen.

Widmungsgemäße Verwendung

Die Antragstellerin bestätigt durch die Unterfertigung des Deckformulars die Richtigkeit ihrer Angaben und sie nimmt zur Kenntnis, dass bei unrichtigen Angaben sowie zweckwidriger Verwendung der Förderungsmittel die Haftung ausschließlich der Förderungsempfängerin trifft. Bei nicht widmungsgemäßer Verwendung des Stipendiums bzw. Verletzung der Stipendienbedingungen hat die Stipendiatin den vollen Förderbetrag zurückzuzahlen.

Nach Ablauf des Stipendiums ist innerhalb eines Monats an das gendup ein Abschlussbericht zu erstatten (gendup@plus.ac.at). Auf 10 Seiten sind die wesentlichen Erkenntnisse, die während der Zeit des Stipendiums entstanden sind, sowie der Fortgang der Arbeiten ebenso wie die weitere Perspektive zu beschreiben.

Weiters sind die Forschungsergebnisse in einem für die Öffentlichkeitsarbeit geeigneten Text zusammenzufassen (Presstext, max. 1 Seite).

Die PLUS behält sich vor weitere Nachweise über den Erfolg und die widmungsgemäße Verwendung der Mittel nachzufordern. Eine Verlängerung des Stipendiums bzw. eine weitere Bewerbung sind nicht möglich.

Kontakt und Auskünfte

FGDD - gendup - Koordinationsstelle für Karriereförderung und Diversität der Universität Salzburg, Kaigasse 17, 5020 Salzburg, Tel. +43(0)662-8044-2520, E-Mail gendup@plus.ac.at

<https://www.plus.ac.at/gendup/stipendien-und-preise/>

Marie Andeßner Scholarships for Dissertations at the University of Salzburg

In line with the implementation of the plan for the advancement of women the University of Salzburg aims to promote and advance young female academics. Therefore, the AKG - Working Group on Equal Opportunities and FGDD - gendup - Coordination Office for Equal Opportunities and Diversity award annual scholarships for female doctoral candidates at University of Salzburg.

Who can apply?

Female doctoral candidates who are enrolled in a doctoral program at University of Salzburg and whose exposé has been accepted by the doctoral committee are invited to apply. The funding program is open to applications from all disciplines.

Which documents need to be submitted?

- Application Data Sheet: You can find it here: [Datenblatt_DataSheet.pdf](#);
- Completed and signed cover sheet of the dissertation;
- Application/Motivation letter (including clear reference to interdisciplinarity, international or social relevance of the dissertation, as well as any involvement in science communication, teaching or university self-governance);
- Curriculum vitae (including list of publications and lectures as well as biographical factors that should be taken into particular consideration);
- Diploma or Master's degree certificates (or equivalent documentation);
- Confirmation of dissertation registration and continuation of studies;
- Statement from the supervisor: supervision agreement and qualitative assessment of the dissertation project;
- Specific for natural scientists: Indication of the organizational unit (faculty/department/working group) where the dissertation is being written, along with confirmation of access to rooms and resources etc. of the organizational unit;
- Outline or current status of the dissertation.

Submissions are open until 02.02.2026.

Applications must be submitted as a PDF file to FGDD - gendup - Coordination Office for Equal Opportunities and Diversity (gendup@plus.ac.at).

The award winners will be announced by the Rectorate by the end of June 2026. Legal recourse is excluded.

Applications received on time will be reviewed by an interdisciplinary jury for formal compliance are formally correct. Applications that do not meet the requirements will be excluded from the selection process.

The submissions will be evaluated by a jury consisting of academics from all faculties, who will decide on the submissions to be funded.

Duration and amount (of the scholarship)

12 months. The scholarship is generally to be taken continuously without interruptions but may be paused in justified cases. An extension is not possible. Once the scholarship has been received, the recipient cannot apply for the Marie Andeßner Dissertation Scholarship again. The total amount of the scholarship is € 23,600.00, paid in 12 equal installments.

Third-party funding

Any additional financial support related to the requested dissertation scholarship from other funding organizations (e.g. ministries, EU, OenB, FWF) must be stated in the application (funding organization, duration, amount, type of funding).

Conditions for receiving the scholarship

The award of the scholarship does not constitute an employment relationship with the university, nor does it constitute a contract for work or a freelance employment relationship. The scholarship recipient is responsible for arranging their own insurance and must pay all social security and tax payments resulting from the scholarship.

By accepting the scholarship, the recipient commits to focusing their efforts on their research project and to dedicating themselves primarily to their academic work.

The general rules of good scientific practice apply during the application phase and, of course, for the duration of the dissertation project. The guidelines for ensuring good scientific practice will be applied accordingly.

The scholarship recipient agrees to comply with the safety regulations applicable to their dissertation project and to obtain any necessary approvals (e.g. ethics committee).

Proper use of the scholarship

By signing the cover form, the applicant confirms the accuracy of the information provided and acknowledges that any incorrect statements or improper use of the grant funds will result in liability for the recipient of the grant. In case of improper use of the scholarship or violation of the scholarship conditions, the scholarship recipient must repay the full amount of the scholarship.

A final report must be submitted to gendup within one month upon completion of the scholarship (gendup@plus.ac.at). The report should summarize the main findings that emerged during the scholarship period, the progress of the work and the future prospects (ca. 10 pages).

Furthermore, the research results should be summarized in a text suitable for public relations (press release, max. 1 page).

The University of Salzburg reserves the right to request further evidence of the success and proper use of the funds. An extension of the scholarship or a further application is not possible.

Contact and information

FGDD - gendup - Coordination Office for Career Development and Diversity at University of Salzburg, Kaigasse 17, 5020 Salzburg, phone +43(0)662-8044-2520, e-mail gendup@plus.ac.at

<https://www.plus.ac.at/gendup/stipendien-und-preise/>

46. Ausschreibung des Publication Award der Universität Salzburg – 2025

Dank des großzügigen Nachlasses von Dieter Zwiauer ist es der Universität Salzburg möglich, einen mit 15.000,- Euro dotierten [Publication Award](#) für Angehörige der Universität auszuschreiben.

Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete wissenschaftliche Publikationsleistungen von bereits renommierten Wissenschaftler*innen der Universität honoriert und deren weitere wissenschaftliche Karriere an der Universität Salzburg gefördert werden.

Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf jeweils anderen Organisationseinheiten der Universität Salzburg und richtet sich demnach an die entsprechenden Fachgebiete. Damit verbunden ist ein ebenso alternierender Wechsel der jeweils anvisierten Publikationsmedien.

Die Ausschreibung des Jahres 2025 zielt auf jene Organisationseinheiten der Universität Salzburg ab, welche folgende Fachgebiete umfassen (verbunden mit dem möglichen Publikationsmedium):	
Fachgebiet	Mögliches Publikationsmedium
Naturwissenschaften, Humanmedizin und Technische Wissenschaften	Journalbeitrag (Letzt- und Hauptautorenschaft)

Grundlage für die Auswahl des Preises ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der drei der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist (d.h. 2022, 2023, 2024).

Für die Begutachtung der Anträge wird als Jury, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine hochrangige und erfahrene, uni-externe Expertenkommission eingesetzt.

Für die Auswahl der zu prämierenden Publikation geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag, Journal, etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin;
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle);
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin;
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen);
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit;
- Bei einer Mehrautorenschaft: Beitrag d. Bewerber*in an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten);
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert.

Der Preis kann auch geteilt werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden und steht ausschließlich zur Förderung wissenschaftlicher Tätigkeiten innerhalb von 2 Jahren zur Verfügung. Für den Fall, dass d. Preisträger*in die weitere wissenschaftliche Karriere außerhalb der Universität Salzburg fortsetzt, entfällt die Preisauszahlung bzw. kann die Preisauszahlung nicht weiter fortgeführt werden.

Die Vergabe des *Publication Award* findet im Rahmen der „Night of Excellence“ statt.

Alle Bewerber*innen werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte*r Angehörige*r der Universität Salzburg in aktivem Dienststand;
- Wissenschaftliche Originalpublikation innerhalb der drei der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2022, 2023, 2024);
- Ein und dieselbe Publikation kann nur 1x für den `Publication Award` eingereicht werden.
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden;
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen bzw. Informationen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten);
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation;
- Ein Abstract der Publikation;
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit (inklusive der Information über ein etwaiges Naheverhältnis zu d. Verfasser*in (z.B. Ko-Autorenschaft, Gastprofessur, gleiche Organisationseinheit)).

Bewerbungen können **bis zum 01. Februar 2026** bei Frau Mag. Elisabeth Egger (Abteilung Forschungsservice und Technologietransfer, Tel.: DW 2453, E-Mail e.egger@plus.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Announcement of the Publication Award of the University of Salzburg – 2025

The University of Salzburg is offering a Publication Award worth €15,000 to members of the university, thanks to Dieter Zwiauer's generous bequest.

This award is intended to honor high-ranking and internationally recognized academic publications by renowned academics at the university and to promote their further academic careers at the University of Salzburg.

The focus will alternate each year between different organizational units of the University of Salzburg and is therefore aimed at the corresponding subject areas. This is accompanied by an equally alternating change in the respective target publication media.

The 2025 call for proposals is aimed at those organizational units of the University of Salzburg that cover the following subject areas (linked to the possible publication medium):	
Department areas	Possible publishing medium
natural science, human medicine and technical sciences	scientific journal articles (final or principal authorship)

The basis for selecting the award is an original scientific publication that appeared within the three calendar years preceding the call for entries (i.e., 2022, 2023, 2024).

To ensure a subject-specific and objective assessment, a high-ranking and experienced external expert commission will be appointed as the jury to evaluate the applications.

Award criteria:

- Reputation of the publication medium (publisher, journal, etc.) within the research discipline;
- Originality of the publication's objectives (hypotheses, theories, models);
- Novelty and scientific significance of the results in the research discipline;
- Quality of the elaboration of the topic (methods, analyses, conclusions);
- Presentation of the content and form of the work;
- In the case of multiple authorship: contribution of the applicant to the publication (explanations can be provided, for example, in the application letter; maximum 2 pages);
- Publications that were predominantly produced in Salzburg will be given preference.

The award may also be shared. The prize money may only be used to fund scientific activities within a period of two years. If the prize winner continues their scientific career outside the University of Salzburg, the prize money will not be paid out or cannot be continued to be paid out.

The *Publication Award* will be presented during the “Night of Excellence.”

All applicants will be notified of the jury's decision.

Eligibility Criteria:

- Member of the University of Salzburg with a “Habilitation” and a current employment contract;
- Original scientific publication within the three calendar years preceding the announcement of the award (i.e., 2022, 2023, 2024);
- The same publication may only be submitted once for the *Publication Award*;
- Only one work may be submitted;
- Any application for or receipt of an award from another institution for the same publication must be disclosed in all cases.

Application Procedure:

- Applications must include the following documents or information (preferably in electronic form):
- Informal cover letter (with contact details);
- The scientific publication on which the application is based;
- An abstract of the publication;
- Any reviews or comparable assessments or statements on the submitted work (including information on any close relationship to the author (e.g., co-authorship, visiting professorship, same organizational unit)).

Applications can be submitted until February 1, 2026, to Ms. Elisabeth Egger (Research Services and Technology Transfer Department, Tel 0662-8044-2453, email e.egger@plus.ac.at), who is also available for information and questions.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

47. Stellenausschreibungen

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0086/1-2025

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Die fachliche Denomination der Stelle lautet **Fremdsprachendidaktik des Englischen**. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungsziels wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor/in).

Die Universität Salzburg steht für Innovationskraft in Wissenschaft und Forschung, für forschungsba- sierte Lehre und einen lebendigen Dialog mit der Gesellschaft. Im Herzen Europas – mitten in der Weltkultur-Erbe Stadt Salzburg – gelegen, bietet sie ein inspirierendes Umfeld für wissenschaftliche und wissenschaftsunterstützende Karrieren – innovativ, interdisziplinär und international vernetzt.

Aufgabenbereiche:

- Erfüllung gesondert zu vereinbarender, individueller Qualifizierungsziele innerhalb eines festzule- genden Zeitraums;
- selbständige Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifi- zierungsziels 8 Semesterwochenstunden);
- eigenständige Forschung im Bereich der englischen Fremdsprachendidaktik;
- Vernetzung in der internationalen Forschung und Kooperation mit relevanten Bereichen der Uni- versität Salzburg sowie mit Partnerschulen;
- Mitarbeit in der Lehr- und Forschungsorganisation des Bereichs Fachdidaktik.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Doktorat (PhD) in einem der folgenden Fächer: Fremdsprachendidaktik des Englischen, englische angewandte Sprachwissenschaft, TESOL, Educational Linguistics;
- zumindest teilweise publizierte Dissertationsschrift (d.h. relevante Aufsätze oder Publikationszu- sage eines Verlags);
- nachgewiesene Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung in der Fremdsprachendidaktik des Englischen und linguistisch relevanten Feldern (Second Language Acquisition, TESOL, Educational Linguistics);
- Erfahrung in der Beantragung von Drittmitteln;
- nachgewiesene pädagogische und fachdidaktische Eignung;
- ausgezeichnete Englischkenntnisse in Rede und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Lehramtsstudium des Englischen (teacher training qualification);
- schulische Lehrerfahrung und Kenntnis des österreichischen Schulsystems;
- ausgezeichnete Forschungsleistungen und Publikationen auf internationalem Niveau;
- Interesse am Transfer linguistischer/sprachdidaktischer Erkenntnisse in Methodik/Materialien des schulischen Englischunterrichts;
- Auslandserfahrung;
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1) bzw. die Bereitschaft sich diese anzueignen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Ausgeprägte Sozialkompetenz, Zuverlässigkeit, hohes Engagement.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt in elektronischer Form und soll die folgenden Unterlagen enthalten:

- Motivationsschreiben (Cover Letter, 2-3 Seiten), idealerweise bzgl.:
 - *Leistungen in der Wissenschaft und Forschung*
 - *Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre*
 - *künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät*
 - *Wissenstransfer/-management*
 - *soziale Kompetenzen*
- ausführlicher tabellarischer Lebenslauf (CV)
- M.A.- und Promotionszeugnis
- Evaluationen von Lehrveranstaltungen
- 2-seitige Skizze eines aktuellen bzw. geplanten Forschungsprojekts

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.808,20 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.012,70 brutto (14× jährlich).

Telefonische Auskünfte bitte unter der Tel. Nr. +43/662/8044-4401 (Prof. Dr. Hartmut Stöckl) oder per Mail an: hartmut.stoeckl@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist: 14. Jänner 2026

Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung (GZ A 0086/1-2025) senden Sie bitte zusammengefasst in einem PDF per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at.

Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie hier: <https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Mathematik

PraeDoc Univ.Ass. Diophantische Zahlentheorie

- Bewerbungsfrist: 31.12.2025
- Verwendungsgruppe: B1 UA ohne Doktorat
- Stellenart: Wissenschaftliches Personal
- Stellenprofil: Universitätsassistent:in ohne Doktorat (Dissertant)
- Dienstbeginn: März 2026
- Wochenstunden: 30 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

nicht wissenschaftliche Stellen

Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie

chemisch-technische*r Assistent*in

- Bewerbungsfrist: 07.01.2026
- Verwendungsgruppe: IIIa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: Ehestmöglich
- Wochenstunden: 20 h/W
- Anstellungsdauer: Unbefristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Mathematik

Referent*in am Fachbereich Mathematik

- Bewerbungsfrist: 31.12.2025
- Verwendungsgruppe: IIIa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: März 2026
- Wochenstunden: 20 h/W
- Anstellungsdauer: Unbefristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Universitätsbibliothek

Mitarbeiter*in Teilbibliothek Rudolfskai

- Bewerbungsfrist: 14.01.2026
- Verwendungsgruppe: IIIa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: März 2026
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsdauer: Unbefristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Redaktion: Stefan Bohuny

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 10. Dezember 2025

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>